



Vorlage Nr.: 2016/073

03.05.2016

Berichtsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge                                 | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
|------------------------------------------------|------------------|------------|-----|
| Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik | Fachdienst 18    | 02.06.2016 | 5   |

## **Bericht über Zukunftsinvestitionen im Kreis Recklinghausen (ZIRE) im Kalenderjahr 2015**

Der Jahresbericht über die Verwendung der Mittel laut 4.4 der Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen wird zur Kenntnis genommen.

### **Darstellung des Sachverhaltes:**

#### **I. Grundlagen und Verfahren der Mittelverwendung und Berichterstattung**

Mit den Beschlüssen des Kreistages vom 29.10.2001 und 17.12.2001 standen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis aus den VEW-Aktien-Erlösen anfänglich 27,6 Mio. € für strukturwirksame Maßnahmen, die „Zukunftsinvestitionen im Kreis Recklinghausen“ (sog. „ZIRE-Mittel“), zur Verfügung. Die vom Kreistag beschlossenen „Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen“ sind die Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit von Maßnahmen.

Die ZIRE-Mittel werden seit Mitte 2008 nicht mehr zentral durch die Kreisverwaltung, sondern eigenständig und eigenverantwortlich durch die kreisangehörigen Städte selbst verwaltet (vgl. Vorlage 18/060 vom 28.01.2009). Entsprechend den ZIRE-Bestimmungen haben die Städte der Kreisverwaltung neue Maßnahmen vorab anzuzeigen, hat diese die Plausibilität zu prüfen und bei positivem Ergebnis ihre Zustimmung zur Mittelverwendung zu erteilen.

Mit der Mittelverwendung verbunden ist die jährliche Berichtspflicht der Kreisverwaltung (Punkt 4.4). Der Bericht erfolgte zuletzt zum Stichtag 31.12.2014 (vgl. Vorlage 2015/095 vom 07.08.2015). Er ist die zusammenfassende Darstellung aller von den Mittelverwendern selbst vorgelegten Einzelberichte. Dies sind die Zwischenberichte (Kennung ZWI) für am Stichtag noch laufende sowie die Endberichte (Kennung END) für in 2015 abgeschlossene Maßnahmen.

Süberkrüb  
Landrat

Butz  
Kreisdirektor

Der ZIRE-Bericht ist seit dem Jahr 2013 infolge der Beratungen der ZIRE-Kommission vom 28.05.2013 in Umfang, Komplexität und Detaillierung der Gesamtberichte nochmals erheblich reduziert worden. Unverändert wird von jedem Mittelverwender jährlich für eine laufende Maßnahme ein Zwischen- und für eine im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahme ein Endberichtsformular (2-seitig) mit allen bisherigen Angaben gefordert. Aufbereitet, auf Plausibilität geprüft, ausgewertet und im Gesamtbericht präsentiert werden Kerndaten in tabellarischer Form. In einer zusätzlichen Übersicht werden erwirtschaftete Zinsen und Restbudgets aufgeführt. In einem nächsten Abschnitt werden die ZIRE-Mitteleinsätze der Kreisverwaltung selbst zusammenfassend dokumentiert. Den Mitgliedern der ZIRE-Kommission werden auf Wunsch alle Scans der Original-Berichtsformulare zur Verfügung gestellt.

Die Aufgaben der ZIRE-Kommission nimmt seit seiner Sitzung am 07.05.2015 der Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik (AWS) wahr (KT-Beschluss 23.02.2015; vgl. Vorlage 2015/022). In Sachstand, Verfahren und Aufgaben als ZIRE-Kommission wurde der AWS mündlich und schriftlich am 07.05.2015 eingeführt (s. Vorlage 2015/056).

## **II. Endberichte über Mitteleinsatz und Effekte abgeschlossener Maßnahmen**

Im Kalenderjahr 2015 wurden nur sechs Maßnahmen als abgeschlossen gemeldet (Vorjahre 7, 5, 7, 7 und 11). Dies ist gut eine weniger als im 5-jährigen Mittelwert. Die Maßnahmen sind im Einzelnen der Tabelle 1 zu entnehmen.

| Nr.                             | Ort        | Titel                                                                                                                                | Kosten<br>Gesamt          | ZIRE-Mittel         |
|---------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------|
| lfd. Nr.                        | Stadt kurz | Bezeichnung der<br>Maßnahme<br>(Kurztitel)                                                                                           | Kosten Maßnahme<br>bisher | ZIRE-Einsatz bisher |
| <b>Abschnitt 1: ENDBERICHTE</b> |            |                                                                                                                                      |                           |                     |
| END 01                          | C-R        | Parkway EmscherRuhr                                                                                                                  | 12.182 €                  | 1.218 €             |
| END 02                          | C-R        | Kompetenzzentrum Frau und Beruf Emscher-Lippe                                                                                        | 1.336.043 €               | 44.543 €            |
| END 03                          | Dor        | Stadtumbau Lippedor Nord, STEP 2013                                                                                                  | 4.550 €                   | 910 €               |
| END 04                          | Dor        | Deckung des Eigenanteils für den Haltestellenausbau im Stadtteil Wulfen                                                              | 318.227 €                 | 48.214 €            |
| END 05                          | Dor        | RWP-Maßnahme Breitband Dorsten, Gewerbegebiet Dorsten-Ost                                                                            | 54.727 €                  | 5.473 €             |
| END 06                          | Gla        | Halden-Hügel-Hopping - Das neue Bergwandererlebnis über die Hochpunkte des kontrastreichen Stadt-Landschaft-Raums (s. auch Kreis RE) | 700 €                     | 700 €               |
| alle                            | 6          | ENDBERICHTE zusammen, absolut                                                                                                        | 1.726.429 €               | 101.058 €           |
|                                 |            | dto., relativ                                                                                                                        |                           | 5,9%                |
|                                 |            | Einsatz je ZIRE-Euro                                                                                                                 |                           | 17,08 €             |

*Tabelle 1: In 2015 abgeschlossene Maßnahmen*

Die Maßnahmen stecken ein extremes Spektrum von nur 700 € Projektkosten für einen Eigenanteil bis zu über 1,3 Mio. € für eine Institution ab. Die mehrjährige Förderung des Kompetenzzentrums (END 02) trägt alleine zu gut drei Viertel des Gesamtvolumens von 1,7 Mio. € aller in 2015 abgeschlossenen Maßnahmen bei. Der Haltestellenausbau (END 04) ist als Infrastrukturmaßnahme mit erheblichem Abstand die zweitgrößte in 2015 abgeschlossene Maßnahme. Das Gesamtvolumen abgeschlossener Maßnahmen erreicht nur rd. zwei Fünftel des Vorjahreswertes

(4,1 Mio. €) und sogar nur ein Achtel des Wertes aus 2013 (13,3 Mio. €), ist mithin sehr stark rückläufig.

Es sind in 2015 nur gut 100.000 € ZIRE-Mittel eingesetzt worden. Mit nur 5,9 % fällt der ZIRE-Anteil an den Gesamtaufwendungen im Berichtsjahr extrem niedrig aus, nachdem er im Vorjahr 2014 mit 42,4 % außergewöhnlich hoch war. Während analog der Effekt des „ZIRE-Euros“ in 2014 mit nur 2,36 € außergewöhnlich niedrig ausfiel, fällt er nun für 2015 mit 17,08 € extrem und so hoch wie noch nie aus. Die Besonderheit des Minimal- und Maximalausschlags in 2014 und 2015 wird anhand der älteren Zahlen eindrücklich belegt: 7,44 € in 2013, 7,59 € in 2012 und 6,17 € in 2011 und im Mittel ziemlich genau 7 €. Für den in 2015 rechnerisch geringen ZIRE-Anteil resp. großen Hebeleffekt eines ZIRE-Euros ist das Kompetenzzentrum (END 02) als Kooperationsprojekt mit Förderung des Landes und von drei weiteren Kooperationspartnern aus der Region verantwortlich, wodurch der städtische Eigenanteil nur 3,3 % beträgt; zu berücksichtigen wäre hier ergänzend die ebenfalls aus ZIRE-Mitteln geleistete Co-Finanzierung des Kreises (s. unter IV.).

Wird hinsichtlich der gesicherten oder neu geschaffenen Arbeitsplätze unverändert hilfsweise von einem Vollzeitarbeitsplatzäquivalent je 50.000 € Investition ausgegangen, wären dies in 2015 insgesamt knapp 35 (Vorjahr 82).

### **III. Zwischenberichte über noch nicht abgeschlossene Maßnahmen**

Zum Stichtag 31.12.2015 wurden insgesamt zwölf Maßnahmen als noch laufend mit einem Zwischenbericht belegt. In den Vorjahren 2014 bis 2009 waren dies stetig rückläufig 17 (in 2014), 21, 24, 30, 47 und 57 (in 2009; Mittel 33). Die noch laufenden Maßnahmen sind Tabelle 2 zu entnehmen.

| Nr.                                  | Ort        | Titel                                                                                        | Kosten<br>Gesamt             | ZIRE-Mittel            |
|--------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------|
| lfd. Nr.                             | Stadt kurz | Bezeichnung der<br>Maßnahme<br>(Kurztitel)                                                   | Kosten<br>Maßnahme<br>bisher | ZIRE-Einsatz<br>bisher |
| <b>Abschnitt 2: ZWISCHENBERICHTE</b> |            |                                                                                              |                              |                        |
| ZWI 01                               | C-R        | Ausbau Industriearchse Nord B235 und L658                                                    | 7.967.000 €                  | 1.171.500 €            |
| ZWI 02                               | Dat        | Finanzierung der Eigenanteile für die Wasserstadt Emscher-Lippe [Werte 2014!]                | 2.160.380 €                  | 216.038 €              |
| ZWI 03                               | Dat        | Finanzierung Fachplanung zur Aufstellung des Bebauungsplans 94 GE-Park Sutumer Bach          | 34.776 €                     | 27.907 €               |
| ZWI 04                               | Dat        | Bauleitplanverfahren newPark                                                                 | 7.202 €                      | 7.202 €                |
| ZWI 05                               | Dat        | newPark Stammeinlage/Kapitalrücklage der Stadt Datteln zur Finanzierung der Eigenanteile für | 110.892 €                    | 110.892 €              |
| ZWI 06                               | Dor        | Beteiligung der Stadt Dorsten an der Ausrichtung der Regionale 2016                          | 68.474 €                     | 68.474 €               |
| ZWI 07                               | Mar        | Westerweiterung Chemiepark Marl                                                              | 1.594.183 €                  | 1.594.183 €            |
| ZWI 08                               | Mar        | Einwohnermanagement                                                                          | 0 €                          | 0 €                    |
| ZWI 09                               | Mar        | Kaufkraftbindung im Stadtteil Marl-Hüls                                                      | 14.500 €                     | 11.600 €               |
| ZWI 10                               | Mar        | Zukunftskonzept für das TechnoMarl als Instrument der Wirtschaftsförderung                   | 156.400 €                    | 156.400 €              |
| ZWI 11                               | Rec        | Stadtteilprojekt Recklinghausen Süd/Grullbad<br>- Bescheide 27.08.03 (1) bis 14.01.08 (4)    | 5.982.552 €                  | 1.196.510 €            |
| ZWI 12                               | Rec        | Bildungs- und Sozialraumanalyse mit Schwerpunkt Migration, Migrantenwirtschaft etc.          | 16.922 €                     | 16.922 €               |
| alle 12                              |            | <b>ZWISCHENBERICHTE zusammen, absolut</b>                                                    | <b>18.113.281 €</b>          | <b>4.577.628 €</b>     |
|                                      |            | <b>dto., relativ</b>                                                                         |                              | <b>25,3%</b>           |
|                                      |            | <b>Einsatz je ZIRE-Euro (bisher)</b>                                                         |                              | <b>3,96 €</b>          |

Tabelle 2: Am Stichtag 31.12.2015 noch laufende Maßnahmen

Die meisten laufenden Maßnahmen sind unverändert in Marl und Datteln verortet (je 4). Recklinghausen folgt mit nur noch zwei Maßnahmen quantitativ schon an dritter Stelle. Nach Abschluss der meisten Maßnahmen wird in Castrop-Rauxel und Dorsten nur noch jeweils eine Maßnahme aktuell durchgeführt. Eine der zwölf Maßnahmen hätte unverändert schon in 2014 abgeschlossen werden sollen (ZWI 02) oder wurde dies inhaltlich auch gemäß Bericht aus Datteln für 2014, aber noch nicht finanziell; für 2015 steht ein vollständiger (ggf. End-) Bericht aus. Fünf der zwölf Maßnahmen sollen gemäß den Zwischenberichten noch in 2016 abgeschlossen werden. Mit einer längeren Laufzeit bis 2017 werden drei Maßnahmen angegeben (ZWI 03, 05, 06) und nur eine noch länger bis 2018 (ZWI 10), damit aber gleichwohl einer ebenfalls nur noch kurzen Restlaufzeit.

Nach aktuellem Zwischenstand wurden aus ZIRE-Mitteln wie im Vorjahr bisher rd. 25 % (2013: 31 %; 2012: 28 %) der bisherigen Gesamtaufwendungen getragen.

#### IV. Mitteleinsatz für Maßnahmen des Kreises

Maßnahmen der Kreisverwaltung selbst oder Kooperationsprojekte mit Kreisbeteiligung werden in den Sachkontenblättern der separaten Haushaltsstellen detailliert dokumentiert und in der Tabelle 3 mit ihren Salden dargestellt. Die eingesetzten ZIRE-Mittel entfallen auf 20 Maßnahmenbereiche (Vorjahr 19), wovon elf klassischen Projektcharakter aufweisen (s. A, C, E, H, J-N, S; neu: T). Daneben gibt es neun Themenfelder (s. B, D, F, G, I, O, P-R), bei denen ZIRE-Mittel auf Grundlage eines Beschlusses der ehemaligen Vergabekommission als Budget für mehrere Einzelmaßnahmen genutzt werden.

| Nr. | Bezeichnung der Maßnahme                                                 | Beträge<br>in 2015 | auszugsweise/exemplarisch z.B. Hauptpositionen                  |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------|
| A   | Projekt Büroimmobilien im Kreis RE                                       | 0 €                | (keine Vorgänge; künftig wegfallend)                            |
| B   | Vernetzte Wirtschaftsförderung                                           | -45.730 €          |                                                                 |
| C   | newPark                                                                  | -418.992 €         | (Personalkosten 2015 noch nicht voll berücksichtigt)            |
| D   | Marketing Mittelstand, Gründung, Freizeit                                | -25.237 €          |                                                                 |
| E   | Zuschuss Wasserstoff-Projekt HyChain                                     | 0 €                | (keine Vorgänge)                                                |
| G   | Messen und Veranstaltungen der WiFö                                      | -25.102 €          |                                                                 |
| H   | AGIS-Flächenmonitoring                                                   | -11.900 €          |                                                                 |
| I   | Regionale räumliche Informationssysteme                                  | -20.236 €          |                                                                 |
| J   | Bioenergiemanager                                                        | 0 €                | (keine Vorgänge; künftig wegfallend)                            |
| K   | Pferderegion Münsterland                                                 | -7.148 €           | (Beteiligung nach Förderphase; Fördermittelzufluß erst in 2016) |
| L   | Halden-Hügel-Hopping                                                     | -4.708 €           | (Fördermittelzuflüsse inkl. 2014)                               |
| M   | Römer-Lippe-Route                                                        | -9.570 €           | (Beteiligungsbeitrag für 2 Jahre)                               |
| N   | Westerweiterung Marl                                                     | 0 €                |                                                                 |
| Q   | Frau in Beruf und Technik Emscher-Lippe                                  | -23.173 €          |                                                                 |
| R   | MedCon                                                                   | 0 €                | (keine Vorgänge)                                                |
| S   | Fördermittelberatung                                                     | -34.314 €          | (noch aus Pilotjahr 2014)                                       |
| T   | Einführung Kundenbeziehungsmanagement (CRM)<br>im Startercenter Kreis RE | -6.976 €           | (Anschaffung Software in 2015)                                  |
|     | <b>Zwischensumme FD 18 Kreisentw./Wirtschaft</b>                         | <b>-598.772 €</b>  |                                                                 |
| F   | Ökoprofit                                                                | 0 €                |                                                                 |
| O   | Maßnahmen im Rahmen des Ökopools                                         | -23.853 €          |                                                                 |
| P   | Ersatzmaßnahmen Silbersee II                                             | 0 €                | (keine Vorgänge)                                                |
|     | <b>Zwischensumme FD 70 Umwelt</b>                                        | <b>-23.853 €</b>   |                                                                 |
|     | <b>Summe aller Positionen</b>                                            | <b>-622.625 €</b>  |                                                                 |

Anmerkung: Volle Euro. Für jedes eigenständige ZIRE-Projekt des Kreises wird ein eigenes Sachkonto (SK) für den Aufwand geführt.  
Sind Einnahmen zu erwarten (z.B. Fördermittel, Co-Fin.), wird ein zweites SK für den Ertrag geführt. Alle Detailangaben sind den zugehörigen SK-Blättern entnommen.

Tabelle 3: Salden der Maßnahmen des Kreises in 2015

Die sieben mit 0 € angegebenen Maßnahmenbereiche waren in 2015 wie schon 2014 ohne Aktivitäten. Maßnahmen sind mit „künftig wegfallend“ gekennzeichnet, wenn sie inhaltlich abgeschlossen, als Haushaltsstelle am Stichtag aber noch nicht aufgelöst waren. Die Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle für ein neues Projekt erfolgt i.d.R. mit dem ersten Vorgang. Die Auflösung einer Haushaltsstelle erfolgt regelmäßig frühestens drei Jahre nach dem letzten Vorgang. In den Maßnahmenbereichen M und Q gab es anders als in 2014 nun im Berichtsjahr wieder neue Aktivitäten.

Per Saldo belaufen sich die Aufwendungen des Kreises aus ZIRE-Mitteln in 2015 auf insgesamt 622.625 € und damit das Dreifache des Mittels der beiden Vorjahre (2014: 202.453 €; 2013: 225.232 €). Maßgeblich dafür sind weitere Schritte zur Realisierung des newParks (C), auf den gut zwei Drittel aller Aufwendungen entfallen. Größte weitere Maßnahmen sind mit erheblichem Abstand die vernetzte Wirtschaftsförderung (B), das Pilotprojekt Fördermittelberatung (S), Marketingmaßnahmen (D) und Messen/Veranstaltungen (M) zwischen 47.730 € bis noch 25.100 €. Als klassische Förderprojekte nach dem Kostenerstattungsprinzip weisen die Pferderegion (K) und das Halden-Hügel-Hopping (L) nach positiven Salden in 2014 nun in 2015 kleine negative Salden auf; letzte Fördermittelzuflüsse werden für beide erst in 2016 erwartet, welche dann die Aufwendungen im Haushaltsjahr wieder deutlich übersteigen werden.

## V. Entwicklung und Status der Mittel-Kontingente und Zinsen

Seit der Komplettauszahlung der ZIRE-Mittel an die Städte in 2008 führen diese ihre ZIRE-Konten selbst und melden erwirtschaftete Zinsen und Restmittel zum Stichtag.

| Stadt                                                                                              | erwirtschaftete Zinsen<br>01.01.2015- 31.12.2015 | aufgelaufene Zinsen<br>01.11.2008 - 31.12.2015 | Restbudget<br>(ungebundene Mittel)<br>per 31.12.2015 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Castrop-Rauxel                                                                                     | 28,07 €                                          | 30.503,24 €                                    | 10.458,70 €                                          |
| Datteln                                                                                            | 10,27 €                                          | 50.726,78 €                                    | 0,00 €                                               |
| Dorsten                                                                                            | 4,35 €                                           | 14.120,17 €                                    | 1.254,43 €                                           |
| Gladbeck                                                                                           | 8,04 €                                           | 4.328,66 €                                     | 11.655,35 €                                          |
| Haltern am See                                                                                     | 13,05 €                                          | 6.715,69 €                                     | 22.330,22 €                                          |
| Herten                                                                                             | 0,00 €                                           | 2.795,54 €                                     | 4.666,38 €                                           |
| Marl                                                                                               | 3.181,96 €                                       | 105.452,75 €                                   | 305.830,07 €                                         |
| Stadt Recklinghausen                                                                               | 34,06 €                                          | 60.032,33 €                                    | 0,00 €                                               |
| Kreis Recklinghausen                                                                               | 11.014,18 €                                      | 311.834,38 €                                   | 711.911,00 €                                         |
| <b>Summen:</b>                                                                                     | <b>14.293,98 €</b>                               | <b>586.509,54 €</b>                            | <b>1.068.106,15 €</b>                                |
| <b>Hinweis:</b>                                                                                    |                                                  |                                                |                                                      |
| Die Angaben der Städte wurden von diesen selbst ermittelt, gemeldet und vom Kreis nicht überprüft. |                                                  |                                                |                                                      |
| Die ZIRE-Mittel der Stadt Waltrop und der Stadt Oer-Erkenschwick sind vollständig aufgebraucht.    |                                                  |                                                |                                                      |

*Tabelle 4: Erwirtschaftete Zinsen und Restbudgets zum Stichtag 31.12.2015*

Aus Tabelle 4 wird ersichtlich, dass bisher annähernd 0,6 Mio. € Zinsen erwirtschaftet worden, davon aber nur noch gut 14.000 € in 2015 (Vorjahre 26.000 €, 35.000 € und 121.000 €). Der jährliche Zinszuwachs ist wegen weiter verringerter Restbudgets und nochmals weiter gesunkener Habenzinssätze weiter rückläufig und nur noch gut halb so hoch wie im Vorjahr. Die ungebundenen Mittel beliefen sich zum Stichtag auf kreisweit knapp 1,1 Mio. € (Vorjahr 1,4 Mio.). Am stärksten reduziert hat sich das Restbudget des Kreises, welches im Vorjahr noch alleine genau der Summe aller Restbudgets in diesem Jahr entsprach. Die Reduzierung folgt aus neuen Förderzusagen für eine Klimaschutzoffensive, für „Greentech“, die Etablierung mehrerer touristischer Projekte und insb. den „Umbau 21“ (WiN-EL).

Über ein nennenswertes Restbudget verfügt neben dem Kreis nur noch die Stadt Marl. Das verbleibende Potential für neue ZIRE-Maßnahmen zur Förderung des Strukturwandels hat sich damit gegenüber dem Vorjahr weiter verringert und beschränkt sich auf die beiden letztgenannten.

## VI. Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):

---